

Hinweise zur Abschlussprüfung im Fach Deutsch
Förderschwerpunkt Lernen, Schuljahrgang 9,
im Schuljahr 2014/15

Organisation

Der Termin der schriftlichen Abschlussprüfung im Fach Deutsch ist der 28.05.2015 (Nachschreibtermin ist der 11.06.2015). Die Prüfung beginnt jeweils zwischen 8.00 Uhr und 8.15 Uhr.

Näheres regelt die Verordnung über die Abschlüsse im Sekundarbereich I (AVO-SI) in der jeweils gültigen Fassung.

Die Aufgabenstellungen und der Bewertungsschlüssel für die einzelnen Aufgaben bzw. für die Gesamtbewertung gehen den Schulen durch internetgestützte Verteilung zu.

Zusammensetzung und Ablauf der Prüfung

Schuljahrgang 9		
Abschlussprüfung zum Erwerb des Abschlusses der Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen		
Deutsch	⌚ 60 Minuten + 15 Minuten Auswahlzeit	
	Zusammensetzung	Hörverstehenstest + Wahlteile
	Material/Medien	- linierte Doppelbögen mit Rand sind zur Verfügung zu stellen - Rechtschreibwörterbuch
	⌚ + 15 Minuten	<input type="checkbox"/> Ausgabe der Wahlteile I und II; Auswahl eines Wahlteils und Rückgabe des unberücksichtigten Wahlteils.
Prüfungsverlauf	Die Prüfung beginnt mit dem ersten Vorlesen des Hörtextes und endet nach spätestens 60 Minuten. <input type="checkbox"/> Zweimaliges Vorlesen des Textes (mit kurzer Pause dazwischen). Nachfragen zum Inhalt werden nicht beantwortet. <input type="checkbox"/> Ausgabe der Arbeitsblätter zum Hörverstehen <u>nach</u> dem Vorlesen. Keine Zeitvorgabe für die Bearbeitung. <input type="checkbox"/> Einsammeln der Arbeitsblätter zum Hörverstehen <u>unmittelbar</u> nach der Bearbeitung. <input type="checkbox"/> Bearbeitung des Wahlteils.	

Themenbereiche

Die Aufgaben für die schriftliche Abschlussprüfung im Fach Deutsch werden in Anlehnung an das Kerncurriculum für das Fach Deutsch an Hauptschulen und an die „Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Hauptschulabschluss (Jahrgangsstufe 9)“ sowie die „Materialien für einen kompetenzorientierten Unterricht - Förderschwerpunkt Lernen“ erstellt.



Aufgabenarten

Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine mehrgliedrige Aufgabe auf der Grundlage eines linearen literarischen Textes (z. B. epische Kurzformen, Lyrik, Textauszug aus einem Jugendbuch, Zeitungstext) oder eines Sachtextes. Beide Textsorten können auch nichtlineare Anteile wie Grafiken, Tabellen, Cluster, Mindmap oder Skizzen enthalten.

- Informationsentnahme aus einem Hörtext (Überprüfen des verstehenden Zuhörens)
- Textuntersuchung mit gezielten Fragestellungen zum Textverständnis und zur Informationsentnahme (Die Beantwortung kann stichpunktartig oder in Form zusammenhängender Sätze erfolgen.)
- Verfassen eines adressatenbezogenen Textes, z. B. als begründete Stellungnahme oder als erzählenden (berichtenden, beschreibenden) Text

In den Aufgabenstellungen werden unterschiedliche Schwierigkeitsgrade ausgedrückt, die den Anforderungsbereichen I – III zuzuordnen sind (s. dazu Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Hauptschulabschluss, Jahrgangsstufe 9).

Die Benutzung eines Wörterbuches ist grundsätzlich zugelassen. Die Rechtschreibleistung wird nicht gesondert abgeprüft, sondern fließt als Teilleistung in die Gesamtbewertung ein.